

Personalausflug 2017 zum Freilichtmuseum Hagen

Am Freitag, den 8. September 2017, fahren wir in Richtung Ruhrgebiet. An der Grenze zwischen Ruhrgebiet und Südwestfalen liegt die Stadt Hagen, das sog. „Tor zum Sauerland“. Dort besuchen wir in diesem Jahr das LWL-Freilichtmuseum.

Das LWL-Freilichtmuseum Hagen verbindet Erfahrung mit Wissensgewinn. Das liegt vor allem an den vielen Werkstätten, in denen täglich Handwerker arbeiten und alte Handwerkstechniken zeigen. So gehört der ohrenbetäubende Lärm im Sensenhammer zu einem Handwerk, das schon im 18. Jahrhundert seine Produkte in die ganze Welt exportierte. Der imposante Betrieb ist einer von vielen historischen Werkstätten, in denen Handwerkerinnen und Handwerker aktiv sind. Sie schmieden Nägel, rollen Zigarren, schlagen Seile und zeigen andere, heute vielfach in Vergessenheit geratene Arbeitstechniken. Etwa sechzehn Werkstätten sind jeden Tag in Betrieb.

Doch nicht nur die anschaulichen Vorführungen laden zu einem Ausflug in das landschaftlich reizvolle Mäckingerbachtal ein. In den wunderschönen Fachwerkhäusern sind zahlreiche weitere Werkstätten und attraktive Ausstellungen zu sehen.



Auch einige reizvolle Sonderausstellungen können im September noch besucht werden, z.B. eine Kfz-Werkstatt der 1960er Jahre.

Hier erfahren wir mehr über das Handwerk, das seit rund siebzig Jahren Autos wieder fit macht: Unter dem Titel „Läuft wieder!“ dreht sich alles um die Kraftfahrzeugmechanik.

Die Ausstellung bietet den Blick in eine Autowerkstatt der 1960er-Jahre und stellt mit Objekten und persönlichen Geschichten den auch heute noch bei jungen Männern beliebtesten Handwerksberuf vor.

Die Ausstellung „Neue Kirchen – Neues Silber“ im Goldschmiedehaus zeigt das selten gewordene Handwerk des Silberschmieds. Hier werden die verschiedenen Techniken sowie Silberschmiedearbeiten, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Westfalen und Lippe für Kirchengeschmiedearbeiten entstanden sind, gezeigt.



Außerdem ist die Fotoausstellung „Häute, Leim und Filz“ zu sehen. Der Lehrer Otto Arnold (1881–1944) hat zwischen 1928 und 1937 die Arbeitswelt im Siegerland fotografisch dokumentiert. Besonders eindrucksvoll sind seine Aufnahmen aus Gerberei, Leimsiederei sowie Filzfabrikation.



Wir starten am Freitag, den 8. September 2017, um 7:45 Uhr mit dem Bus vor dem ZESS-Gebäude (Paul-Bonatz-Straße) und um 8:00 Uhr vom Bahnhof Siegen-Weidenau nach Hagen.

Am Museum angekommen starten wir nach einer kurzen Verschnaufpause gegen 10:00 Uhr mit ausgewählten Themenführungen. Hier stehen 3 Rundgänge zur Auswahl, **bitte wählen Sie eine Führung auf dem Anmeldeformular aus.**

Rundgang A: Feuer, Wasser, Hammerschlag



Hier werden nicht nur „heiße Eisen“ aus dem Feuer geholt. Während dieser Führung können wir sowohl etwas über Stahl und Eisen als auch über andere Metalle lernen. In Messingstampfe, Gelbgießerei, kleinen und größeren Schmieden sowie in Hammerwerken werden uns verschiedene Handwerke und ihre Techniken erläutert.

Rundgang B: Bütte, Presse, Langer Draht



Wie wird Papier gemacht? Was ist eine Linotype? Und woraus wurden Mülltonne, Wischeimer und Badewanne hergestellt, als es noch keinen Kunststoff gab? In diesem Teil des Museums erfahren wir nicht nur Interessantes über die Technik und Geschichte der Papierherstellung und Druckverfahren. In weiteren Werkstätten lernen wir auch etwas über die Weiterverarbeitung von Metallen, so zum Beispiel über die Herstellung von Draht. Außerdem erleben wir, wie Öl gepresst wurde.

Rundgang C: Holz, Hefe, Hanf und mehr...



Wer wissen möchte, warum manch einer fürs „Blaumachen“ Geld bekam und warum man zum Herstellen von Seilen einen „Schlitten“ brauchte, der ist bei diesem Rundgang gut aufgehoben.

In weiteren historischen Gebäuden aus Westfalen entdecken wir vieles über die Herstellung von Zigarren, Bohnenkaffee und frischem Brot.

Im Anschluss an die Führungen besteht die Möglichkeit, das weitläufige Museumsgelände in Eigenregie zu erkunden. Hier sei auch nochmal auf die anfangs erwähnten Sonderausstellungen hingewiesen. Empfehlenswert ist auch ein Besuch der gemütlichen Braustube mit Biergarten sowie der „Mäckinger Brau-Manufaktur“, wo je nach Jahreszeit verschiedene Biersorten hergestellt werden, z.B. das naturtrübe und unfiltrierte „Keller-Bier“.



Um 13:15 Uhr suchen wir das mitten im Museum gelegene Restaurant „Museumsterrassen“ auf. Das moderne, helle Restaurant mit einer Sonnenterrasse über dem Mäckingerbach wird für uns eine Auswahl an Gerichten vorbereiten, so dass wir dort in aller Gemütlichkeit unser Mittagessen einnehmen können.



Bitte wählen Sie Ihr Wunschgericht auf dem Anmeldeformular aus.

Um 16:00 Uhr fahren wir vom nahegelegenen Parkplatz zurück nach Siegen.

Weitere Informationen zum Freilichtmuseum Hagen unter
https://www.lwl.org/LWL/Kultur/LWL-Freilichtmuseum_Hagen

Weitere Informationen zur Gastronomie unter:
<http://www.museumsgaststätten.de>

Anmeldeschluss:

Dienstag, 27. Juni 2017

Ihre Anmeldung (mit beigefügtem Anmeldebogen) und dem Unkostenbeitrag geben Sie bitte bis spätestens

Dienstag, den 27. Juni 2017,

persönlich oder per Hauspost bei folgenden Kolleg/innen ab:

Mudersbach, Herwart, NWPR, PB-V 104, Tel. 2115

Althaus, Maike, Dez. 3/ZUV, AR-NA 408, Tel. 4813

Spieß, Volker, Fakultät IV, Dep. Bauing., PB-F 004, Tel. 2529

Dressel, Peter, Fakultät IV, Dep. Maschinenbau, PB-A 220, Tel. 4645

Kiel, Andreas, Dez. 1/ZUV; AR-P 208, Tel. 4759

Tröps, Helga, ZPA, AR-SSC 229, Tel. 3965

Hähner, Peter, Fakultät II, Dep. Kunst, AR- A 1089, Tel. 4383

Hartmann, Hans-Peter, Dez. 2/ZUV, AR-NA 218, Tel. 4845

Greb, Regine, NWPR, PB-V 104, Tel. 2115

Gebauer, Dieter; Fakultät IV; ENC-C 012, Tel. 3550

Grebe, Christoph, Dep. Chemie, AR-N 007, Tel. 2222

Steinbrück, Joachim, Dezernat 5, AR-P 116, Tel. 2341

Gaumann, Dieter, Fakultät IV, Dep. Chemie, AR-G 005, Tel. 2729/4179

Helsper, Thomas, Dezernat 5, AR-P 103, Tel. 4006

Durch einen Zuschuss des Kanzlers ist es möglich, Busfahrt, Eintritt, Führungen und Mittagessen zum Preis von € 32,- anzubieten.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Richter für seine Unterstützung und den Zuschuss bedanken!

Mit besten Grüßen

gez. Herwart Mudersbach
(für den Personalrat)

gez. Benjamin Schwarzer
(Personaldezernent)

Anmeldung

zum Personalausflug am Freitag, den 8. September 2017

Hiermit melde ich mich zum Personalausflug am 8. September 2017 an.

Der Pauschalpreis für Busfahrt, Eintritt, Führungen und Mittagessen beträgt € 32,-.

Getränke sind in dem angegebenen Preis **nicht** enthalten.

Meine Wahl für die Führungen:

- A: Feuer, Wasser, Hammerschlag
- B: Bütte, Presse, Langer Draht
- C: Holz, Hefe, Hanf und mehr...

Meine Wahl für das Mittagessen:

- 01 Champignon-Rahm-Schnitzel** mit Pommes frites und Salat
- 02 „Züricher Geschnetzeltes“** von der Pute mit frischen Champignons in Rahm und Röstitalern
- 03 Bunter Salatteller** in Sc. Vinaigrette mit gebratenen Putenbruststreifen
- 04 Tagliatelle** an Sauerländer Bärlauchpesto mit Parmesanspänen

Name, Vorname, Bereich

Datum, Unterschrift

Quittung

Meine Wahl für die Führungen:

- A: Feuer, Wasser, Hammerschlag
- B: Bütte, Presse, Langer Draht
- C: Holz, Hefe, Hanf und mehr...

Meine Wahl für das Mittagessen:

- 01 Champignon-Rahm-Schnitzel** mit Pommes frites und Salat
- 02 „Züricher Geschnetzeltes“** von der Pute mit frischen Champignons in Rahm und Röstitalern
- 03 Bunter Salatteller** in Sc. Vinaigrette mit gebratenen Putenbruststreifen
- 04 Tagliatelle** an Sauerländer Bärlauchpesto mit Parmesanspänen

Betrag von € 32,- dankend erhalten.

Datum, Unterschrift _____